

# POPULARIA

Das Folklore-Magazin



- **Volksmusik-Porträt:** «Es Grüessli us Thörige»
- **Wysel Gyr:** 20 Jahre «urchigi Glarner»
- **Brauchtum:** Der Palmsonntag in Neuenkirch
- **Jodeln:** Jodlerklub Echo Langenthal
- **Veranstaltungskalender**

Echo vom Vitznauerstock  
im Porträt

# Echo vom Vitznauerstock



Die Cousins Marcel und Röbi Küttel entdeckten schon im Schulalter ihre Begeisterung für das Schwyzerörgeli und die Ländlermusik. Als Bassspieler gesellt sich Röbis Bruder Seebi Küttel dazu und die Kapelle Echo vom Vitznauerstock wird gegründet. Heute gehört das Trio zum festen Inventar der Innerschweizer-Kapellen, welche die urchige, runde Stilrichtung pflegen.



Marcel Küttel musiziert am Akkordeon und Schwyzerörgeli. Der Vater von zwei Kindern führt mit seiner Frau und Familie das Restaurant Hinterbergen und den dazugehörigen Hof. In freier Zeit baut Marcel auch Treichlen.



Röbi Küttel spielt Akkordeon und Schwyzerörgeli. Er ist verheiratet und arbeitet als Depotchef in Goldau bei den Rigi Bahnen. Röbi singt zusätzlich im Jodlerklub am Rigi und ist Leiter des Chores der Trachtenvereinigung Arth-Goldau



Sepp Küttel ergänzt die beiden Örgeler am Bass. Der Vater von drei Kinder verbringt seine Freizeit am Liebsten mit der Familie, bei einem Jass oder mit musizieren. Als Wagenführer arbeitet auch er bei den Rigi Bahnen.

Schon in der Schulzeit entdeckten die beiden Cousins Marcel und Röbi Küttel ihre Freude am Schwyzerörgeli. Die damals ca. 12jährigen erlernten das Spielen mit viel Eifer und Geduld autodidaktisch. Sie vereinten sich zum Schwyzerörgeliduell und führten regelmässige Proben ein. Bei solchem Fleiss blieb der Durchbruch nicht aus. Schon bald bestritten die beiden mit Erfolg ihr erstes Wettspiel in Entlebuch. Im von Marcells Eltern geführten Restaurant Hinterberg folgten ab und zu Auftritte bei kleineren Gesellschaften. In dieser Zeit hat sich Röbis Bruder Sepp Küttel als Bassspieler zu den beiden Örgelern gesellt und die Kapelle Echo vom Vitznauerstock wurde gegründet. Die Formation besteht bis heute in ihrer ersten Besetzung.

Die Musikanten bestritten ihre Auftritte in den nächsten zwei Jahren ausschliesslich mit dem Schwyzerörgeli bis der Gedanke an die Handorgel aufkam. Mit viel Geduld stellten Marcel und Röbi 1978 auf das Akkordeon um. Die Örgeler warten auch mit Eigenkompositionen auf. Etwa ein Dutzend rassige Lieder und Tänze aus der eigenen Feder führt das Echo vom Vitznauerstock in seinem Repertoire. So erstaunt es nicht, dass die Kapelle den Wunsch verspürte, einen weiteren Tonträger zu bespielen. Dazu kommt der Anlass, dass die Sennenbruderschaft ihr 400jähriges Jubiläum feiert. Die Vitznauer-Formation zeigt ihre Verbundenheit in einer Eigenkomposition, dem Schottisch «Sännechilbi Vitznau» von Marcel Küttel. Der Abend der Plattentaufe von «Musig mit Dampf», Freitag, 30. April 1993, ist auch gleichzeitig der Auftakt zur Sennenchilbi Vitznau vom

1.- 3. Mai. Weiter zeigt die Formation ihre Freundschaft mit dem Jodlerklub am Rigi von Goldau. Dass der Jodlerklub auf dem Tonträger mit zwei schönen Liedern vertreten ist, kommt nicht von ungefähr. Neben dem Musizieren ist Röbi Küttel auch Sänger bei den Goldauer-Jodlern.

Der Musikant Franz Legler ist gleichfalls mit der Formation verbunden. Er hat über ein Jahr lang Sepp Küttel am Bass ersetzt, als dieser einen schweren Unfall erlitt. Franz Legler hat die Kapelle bei zwei Titeln am Klavier unterstützt. Ansonst spielt der Bassgeiger in diversen Formationen mit.

Die drei Musikanten erleben seither viele schöne und erfolgreiche Stunden in der Ländler-Musikszene. Mit ihrem Stil kann man diese Formation als Förderer der herkömmlichen Musik bezeichnen.



Franz Legler spielt Bass und Klavier. Er hat Sepp Küttel während einem Jahr am Bass ersetzt, weil Sepp wegen eines schweren Unfalls pausieren musste.

So nennen sie dann auch Vorbilder wie «Echo von Adelboden», «Betschart-Rogenmoser» und «Toggenburgerbuebe».

«Musik mit Dampf» ist ein berechtigter Titel für den neuen Tonträger der Kapelle Echo vom Vitznauerstock. Neben den Stücken von verschiedenen Komponisten sind 9 der 16 Titel aus der Feder von Marcel und Röbi Küttel. Die beiden Akkordeonspieler bringen auch mit dem Schwyzerörgeli viel Abwechslung in die Aufnahmen.

Dazu kommen 2 Jodellieder des Jodlerklubs «am Rigi» aus Goldau. Der Jodlerklub besteht seit 63 Jahren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Hoch und Tiefs in den ersten Jahren konnte sich der Klub festigen. Die Goldauer Jodler tragen viele Erfolge von Zentralschweizerischen und Eidgenössischen Festen nach Hause, und führen alljährlich den traditionellen Jodlerabend durch.

So garantiert dieser neue Tonträger des «Echo von Vitznauerstock» für viel lebendige Abwechslung. «Musig mit Dampf» wird ab anfang Mai in den Fachgeschäften und Warenhäuser aufliegen.



Der Jodlerklub am Rigi, Goldau